

Ort:

Mischendorf

Überlieferer:

Aus dem Orgelbuch  
"Der heilige Gesang"

Aufzeichner und Einsender:

137. Holdseliges Kindlein  
(Arie auf die Geburt Christi)

149/62

1. Hold-se-li-ges Kindlein, ich ei-le kü dir, ich

ei-le kü dir - - - - -

- - - - - Du lockest meine Seele aus größter Be-gierd, aus größter Be-

gierd, ich ei-le kü dir, aus größter Be-gierd - - - - -

- - - - - Ach

lab dich zum fangen o her-xi-ges Kind, du her-xi-ges Kind, Wie kitterst ge-plaget von

Kälte und Wind - von Kälte und Wind - du her-xi-ges Kind - von Kälte und

Wind - du her-xi-ges Kind.

2. Es sind deine Auglein mit Perlein versetzt, mit Perlein versetzt, die Tränen, die haben dein Aug'sicht benetzt, dein Auglein benetzt, mit Perlein versetzt, mit Perlein versetzt. Du weinst und klagest in frostigem Stall, in frostigem Stall und leidest wegn' unser all Karter und Qual, all Karter und Qual in frostigem Stall, all Karter und Qual in frostigem Stall.
3. Maria und Josef, dein einzige Freund, dein einzige Freund, die loben dich Jesu in Qualen und Leid, in Qualen und Leid, dein einzige Freund, dein einzige Freund. Drum schließ deine Auglein, o herriges Kind, o herriges Kind, verlass die Sorgen, Schlaf rühig und lind, schlaf rühig und lind, o herriges Kind, schlaf rühig und lind, o herriges Kind.

Anmerkungen (Vergleiche usw.):